

Ein Experiment mit Dingen,

die du daheim bestimmt findest!

Es ist lustiger, wenn du gemeinsam mit deinen Eltern oder Geschwistern das Experiment durchführst.

Da könnt ihr über eure Beobachtungen sprechen, lachen und euch austauschen, denn deine Mama oder dein Bruder hat vielleicht etwas gesehen, das du nicht bemerkt hast!

Schwebende Seifenblasen

Mit Haushaltsmaterialien kannst du das Gas Kohlendioxid (CO_2) erzeugen und Seifenblasen darauf schweben lassen.



Das brauchst du dazu

2-3 Päckchen Backpulver oder Natron, ein halbes Trinkglas Essig, eine Schüssel, Seifenblasen

So gehts

Leere das Backpulver in die Schüssel, schüttele vorsichtig den Essig darüber. Jetzt schäumt es.

Warte, bis der Schaum weniger wird. Puste nun Seifenblasen in die Schüssel. Achte dabei darauf, dass du die Luft nicht in die Schüssel pustest, sondern dass die Seifenblasen von oben in die Schüssel schweben, so wie in der Grafik.



Ergebnis

Die Seifenblasen sollten nun über dem Boden der Schüssel in der Luft stehen bleiben und nicht ganz nach unten fallen.

Hintergrundinfo

Das Mischen von Backpulver und Essig lässt Kohlendioxid (CO_2) entstehen. Dieses Gas ist "schwerer" - also dichter - als die restliche Luft und kann deshalb nicht aus der Schüssel raus. Die leichteren Seifenblasen schweben auf dieser Schicht aus CO_2 . Auf diese Weise kannst du das Gas CO_2 erkennbar machen.

Bekannt ist dieses Gas vor allem, da es mit dem Klimawandel zu tun hat. Wenn es zu viel davon gibt, wird es auf der Erde zu warm. Es ist aber für das Leben auf der Erde auch von großer Bedeutung - alle Pflanzen brauchen es.

Die Flüssigkeit kannst du einfach ins Waschbecken oder in die Toilette schütten, da sie keine Stoffe enthält, die für das Wasser schädlich sind.

Viel Spaß dabei wünscht dir Sabine

Quelle: UBZ (Umweltbildungszentrum) Graz